

TT-Jugend: Altkreis spielt mit vier Teams

VORSCHAU TT-Kreis Jugend

Es ist schon lange her, dass vier Vereine des Altkreises mit Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnahmen. Nun sind zu den bisherigen drei, Jühnde, Laubach und Scheden, noch die Mielenhäuser hinzugestoßen.

Nicht von ungefähr, denn auch im Seniorenbereich des TTSV zeichnet sich so etwas wie eine Renaissance ab. Dennoch, das Göttinger Jugendtischtennis auf Kreisebene verliert gegenüber Northeim/Osterode weiter an Boden.

2. Kreisklasse: Beim TSV Werra Laubach hat sich die bisherige Nummer zwei vom Tischtennis zurückgezogen, und mehr als ein Mittelfeldplatz scheint nicht realistisch. Die zwei Neuzugänge nehmen erstmals am Spielbetrieb teil. Neue Gegner in der Herbstserie sind Bovenden und Weende, und der TTC. Göttingen schickt statt der Ersten nun die Zweite in dieser Klasse ins Rennen. Dazu kommen Geismar III, Nesselröden, ASC Göttingen und Rhume.

3. Kreisklasse: Jühnde schien auf dem Weg in die 2. Kreisklasse, doch ohne den aus Altersgründen in den Seniorenbereich gewechselten Marcel Gersterling, muss sich die Mannschaft erst wieder finden. Ähnlich ergeht es dem TuS Schededörfer, bei dem Julius Ilse zu den Herren wechselte. Spannend wird es bei Neuling Mielenhausen, der mit fünf Jungen und drei Mädchen antritt. Die meisten Namen sind ganz geläufig: **zweimal Lamster, zweimal Heede und einmal Tulowitzki.** (znm)